

Montageanleitung Carport

Swingline



Inhaltsverzeichnis

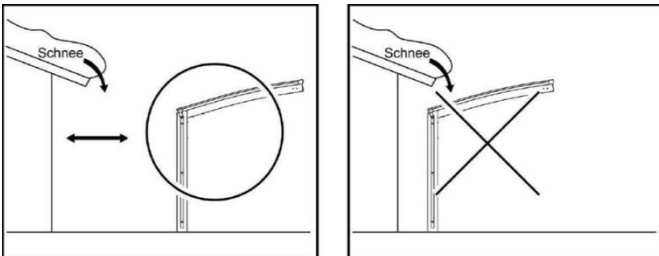
1.) HINWEISE FÜR DIE MONTAGE	3
2.) VORSICHTSMAßNAHMEN BEIM AUFBAU	4
3.) STRUKTURZEICHNUNG	5
4.) MAßZEICHNUNG	5
5.) MONTAGEABLAUF	6
1.) Fundamente erstellen:	6
2.) Richtholz ausrichten.....	6
3.) Bodenträger mit Haltebolzen versehen	6
4.) Verbindungsstücke montieren.....	7
5.) Dachträger montieren	7
6.) Bodenträger ausrichten.....	8
7.) Längsprofile ablängen und einschneiden. (Nur notwendig falls die Längsprofile gekürzt werden müssen !)	8
8.) Hinteres Längsprofil montieren	9
9.) Vorderes Längsprofil montieren	10
10.) Maße und Winkel überprüfen.....	10
11.) Längsträger montieren.....	11
12.) Seitenprofile montieren.....	11
13.) Aufbau sichern und Schrauben festziehen.....	12
14.) Fundamente mit Beton füllen	12
15.) Polycarbonat Wellplatten vorbereiten.....	12
16.) Polycarbonat Wellplatten montieren.....	13
17.) Regenfallrohr montieren	14
6.) ANHANG	16
1.) Verstärkung des Fundamentes (optional)	16
2.) Reinigungsempfehlungen für Polycarbonat.....	16
3.) Abdichtmaterial	17
4.) Montage bei Gefälle.....	17
7.) STÜCKLISTE	18

1.) HINWEISE FÜR DIE MONTAGE

1. Vor Aufstellung des Carports ist die jeweils gültige Landesbauordnung zu beachten!
2. Betongüte der Fundamente: C25/30, Expositionsclassen für Bewehrungskorrosion und Betonangriff sind vom jeweiligen Standort abhängig und zu berücksichtigen.
3. Die Hinweise, die sich in dieser Aufbauanleitung befinden, sind wichtige Informationen, die sicherstellen sollen, dass dieses Produkt zuverlässig und sicher seine Funktion erfüllt. Bitte befolgen Sie daher beim Aufbau des Carports die nachkommenden Hinweise!

Achtung!	<p>Wenn das Produkt unsachgemäß aufgebaut wird, besteht Verletzungsgefahr für den Nutzer oder die Möglichkeit, dass das Produkt beschädigt wird. Ein beschädigtes Produkt kann zu Verletzungen führen.</p> <p>Eine Übersicht zu den Sicherheitshinweisen bildet der folgende Abschnitt. Bitte lesen Sie ihn sorgfältig, um Beschädigungen oder Verletzungen zu vermeiden!</p>
----------	--

4. Der Carport ist ein Unterstellplatz für einen PKW. Bitte verändern bzw. erweitern Sie ihn nicht, um ihn als Lagerhalle, Freizeit- oder Wohnraum zu nutzen.
5. Dieses Produkt wurde für allgemeine Umweltbedingungen entworfen. Der Carport kann in Regionen der entsprechenden Schneelastzone aufgestellt werden. Stellen Sie den Carport nicht in Gebieten mit sehr starken Schneefällen auf.
6. Stellen Sie den Carport nicht an einer Stelle auf, an der er direkt von Dachlawinen getroffen werden kann. Herabstürzende Schneemassen können den Carport beschädigen.
13. Verwenden Sie als Dichtmittel ein handelsübliches Silikon für den Außenbereich.
14. Verwenden Sie keine Zuschlagstoffe für den Beton, da diese ebenfalls Korrosion hervorrufen können.
15. Stellen Sie sicher, dass der Platz, an dem der Carport aufgestellt werden soll, eben ist und die Pfosten senkrecht ausgerichtet werden. Andern-falls kann die Konstruktion beeinträchtigt werden.
16. Befolgen Sie die Aufbauanleitung und stellen Sie sicher, dass alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind.



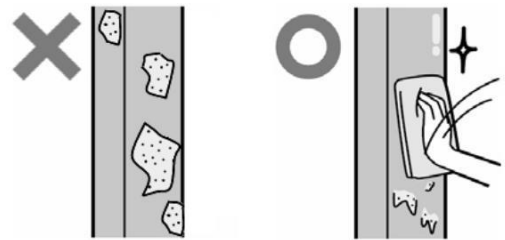
7. Stellen Sie den Carport an einer Stelle auf, an der er durch eine Mauer, Hauswand o.ä. vor starkem Wind geschützt ist. Der Frontrahmen sollte dabei dem Gebäude zugewandt sein, um die Auswirkungen von starkem Wind zu reduzieren.
8. Der Carport ist für den Aufbau zu ebener Erde vorgesehen. Bitte stellen Sie den Carport nicht auf Dachterrassen oder ähnlichen Aufbauten auf.
9. Stellen Sie den Carport nicht an steil abfallenden Hängen auf.
10. Beachten Sie, dass die Pfosten so positioniert werden, dass unterirdische Leitungen (Wasserleitungen, Erdkabel etc.) nicht beschädigt werden.
11. Der Aufbau sollte von Fachleuten vorgenommen werden.
12. Nehmen Sie keine Veränderungen am Carport vor, sofern diese nicht durch unsere Hinweise gestattet sind. (Montieren Sie keine weiteren Dachaufbauten oder fügen Sie keine Wände hinzu, um einen geschlossenen Raum zu schaffen!)
17. Verwenden Sie ausschließlich die angegebenen Teile bzw. die optionalen Teile für den Carport.
18. Die Fundamente müssen frostfrei gegründet werden und den Angaben der statischen Berechnung entsprechen, bei Änderungen (z.B. Ausführung einer Bodenplatte) ist ein Statiker hinzuzuziehen.
19. Stellen Sie sicher, dass eine ca. 5 cm hohe Sauberkeitsschicht (= Schicht aus Kies oder Schotter) am Grund der Fundamente eingebracht wird und somit eine Entwässerung gewährleistet ist. Bohren Sie zudem die Entwässerungslöcher von 6 mm Durchmesser am Fußende der Pfosten. andernfalls kann sich Wasser in den Pfosten ansammeln und diese beschädigen, wenn es gefriert und sich ausdehnt.
20. Lassen Sie den Beton der Fundamente gut aushärten (4 bis 7 Tage) und belasten Sie die Pfosten in dieser Zeit nicht bzw. setzen Sie sie keiner Vibration aus.
21. Verwenden Sie keinen Meeressand für die Fundamente, da dieser Salzkorrosion hervorrufen kann.
22. Verwenden Sie keine größeren Bohrer für das Bohren der Entwässerungslöcher, als angegeben.
23. Achten Sie darauf, dass die Aluminiumteile nicht in Kontakt mit anderen Metallen wie Kupfer oder Eisen kommen. Verwenden Sie Isoliermaterialien wie Klebeband sofern nötig. Andernfalls kann es zu Korrosion kommen.

2.) VORSICHTSMAßNAHMEN BEIM AUFBAU

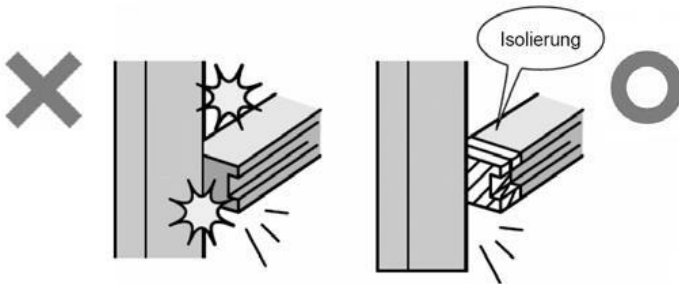
- 1) Verwenden Sie keinen Meersand für die Fundamente, da dieser Salzkorrosion hervorrufen kann. Verwenden Sie keine Zusatz-, Zuschlagstoffe oder Frostschutzmittel die die Aushärtung des Betons beschleunigen, auch das kann zu Korrosion an den Stützen führen



- 2) Wischen Sie Flecken oder Mörtel sofort von der Oberfläche der Aluminiumteile ab, da auch diese Korrosion verursachen können.



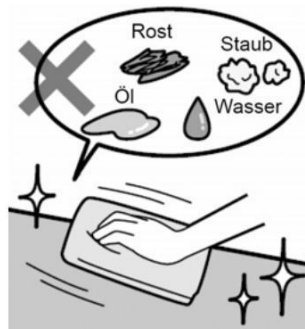
- 3) Achten Sie darauf, dass die Aluminiumteile nicht in Kontakt mit anderen Metallen wie Kupfer oder Eisen kommen. Verwenden Sie Isoliermaterialien o.ä. falls nötig, ansonsten kann es zu Korrosion kommen.



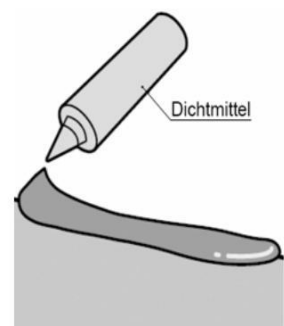
- 4) Stellen Sie sicher, dass eine Sauberkeitsschicht (ca. 5 cm) am Grund der Fundamente eingebracht wird und somit die Entwässerung der Stützen gewährleistet ist. Bohren Sie die Entwässerungslöcher (Ø 6) am Ende der Pfosten. Sonst kann sich Wasser in den Stützen ansammeln und diese beschädigen, wenn es gefriert und sich aus-dehnt.



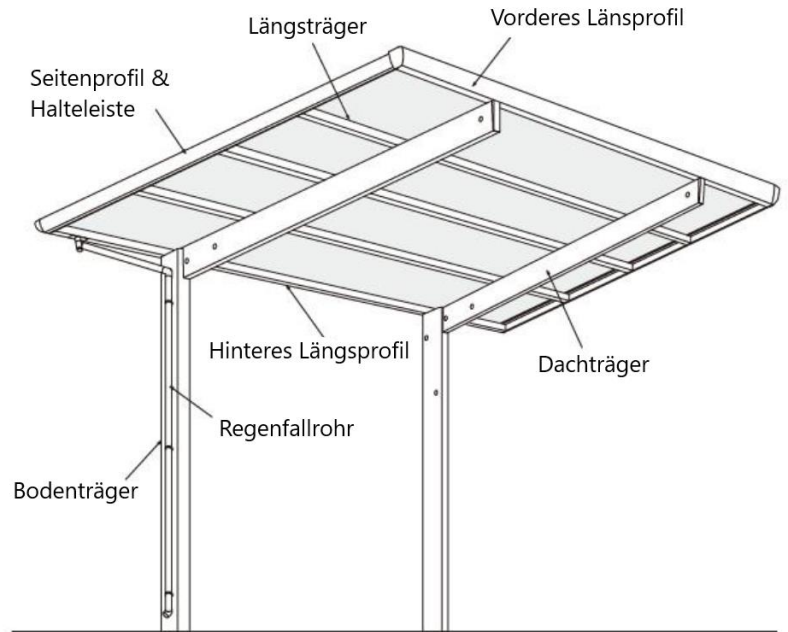
- 5) Reinigen Sie die Oberfläche bevor Sie das Dichtmittel auftragen.



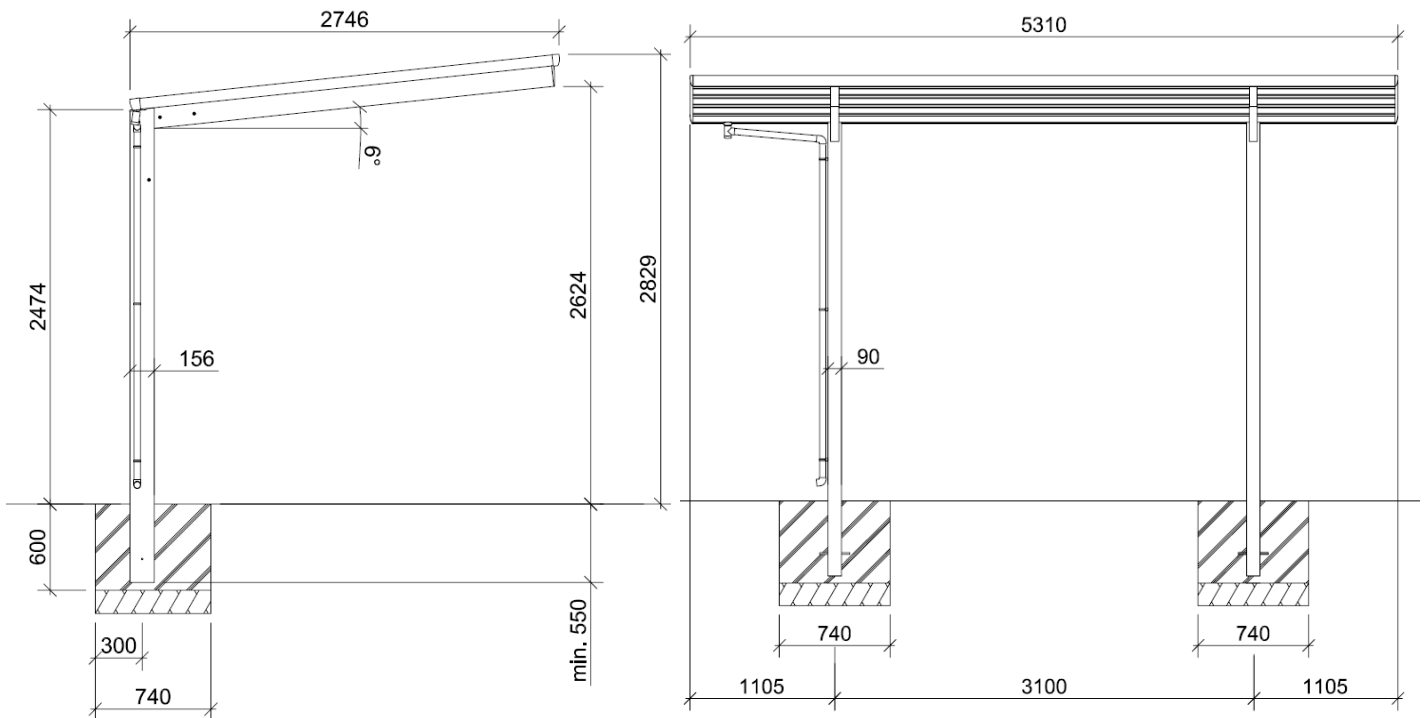
- 6) Verwenden Sie als Dichtmittel ein handelsübliches Silikon für den Außenbereich.



3.) STRUKTURZEICHNUNG



4.) MAßZEICHNUNG

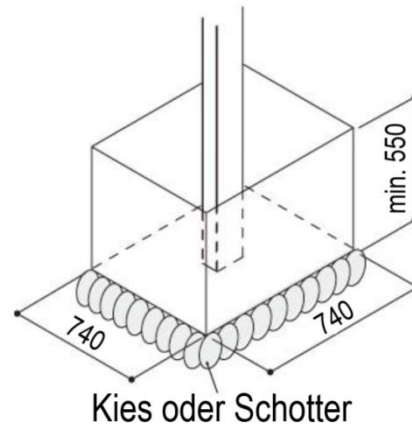


5.) MONTAGEBLAUF

Achtung: Vergewissern Sie sich vor Montagebeginn, dass alle in der Stückliste (ab Seite 18) aufgeführten Teile vorhanden sind!

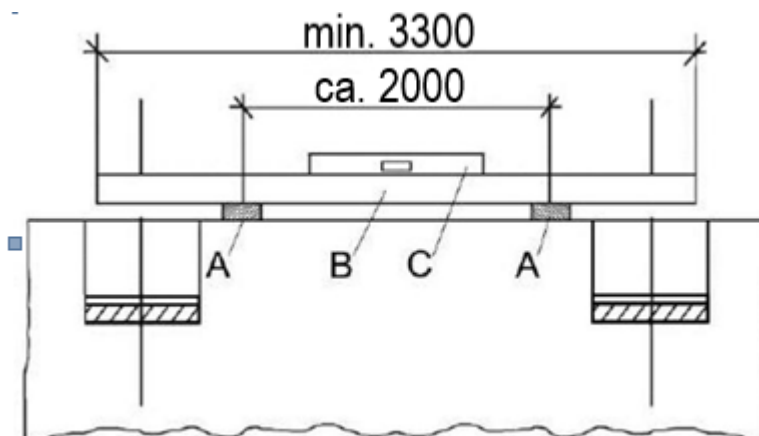
1.) Fundamente erstellen:

- Kies oder Schotter gleichmäßig auf dem Grund verbreiten.
- Bei weichem Untergrund sollte das Fundament vergrößert werden.



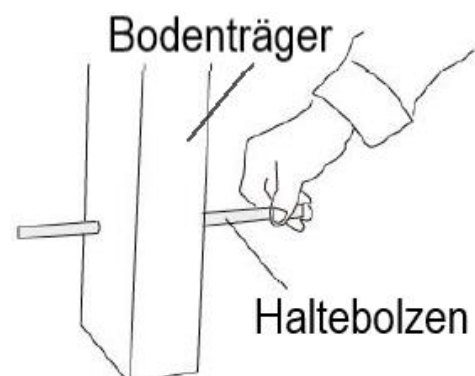
2.) Richtholz ausrichten

- Bereiten Sie zwischen den Fundamenten zwei Holzstücke als Auflage (A) (Mittenabstand ca. 2000 mm) vor, mit denen es möglich ist, ein stabiles Richtholz (B) (z.B. 80 x 80 mm) horizontal auszurichten. Dieses Richtholz sollte mind. 3300 mm lang sein.
- Prüfen Sie die Ausrichtung mit Hilfe einer Wasserwaage (C).



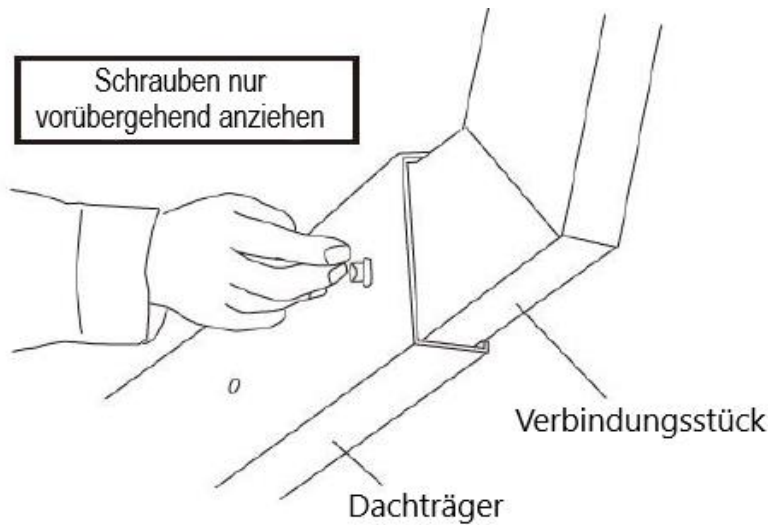
3.) Bodenträger mit Haltebolzen versehen

- Die Haltebolzen (5) in die Bodenträger (1) stecken und gegen Verschieben sichern.
- Haltebolzen verankern die Bodenträger im Betonfundament.

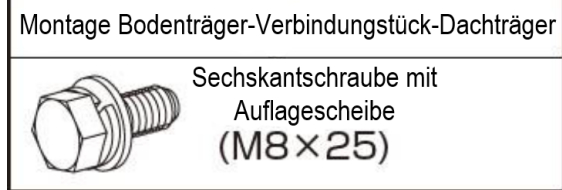


4.) Verbindungsstücke montieren

- Bodenträger (1) mit dem Verbindungsstück (2) verschrauben und vorübergehend anziehen.

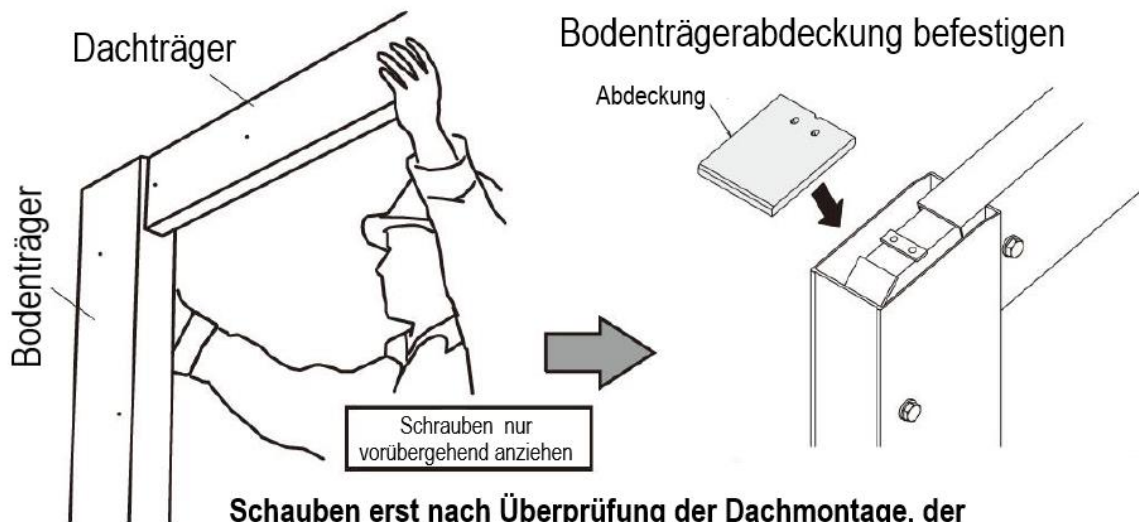


- M8 x 25 Sechskantschrauben verwenden (22).



5.) Dachträger montieren

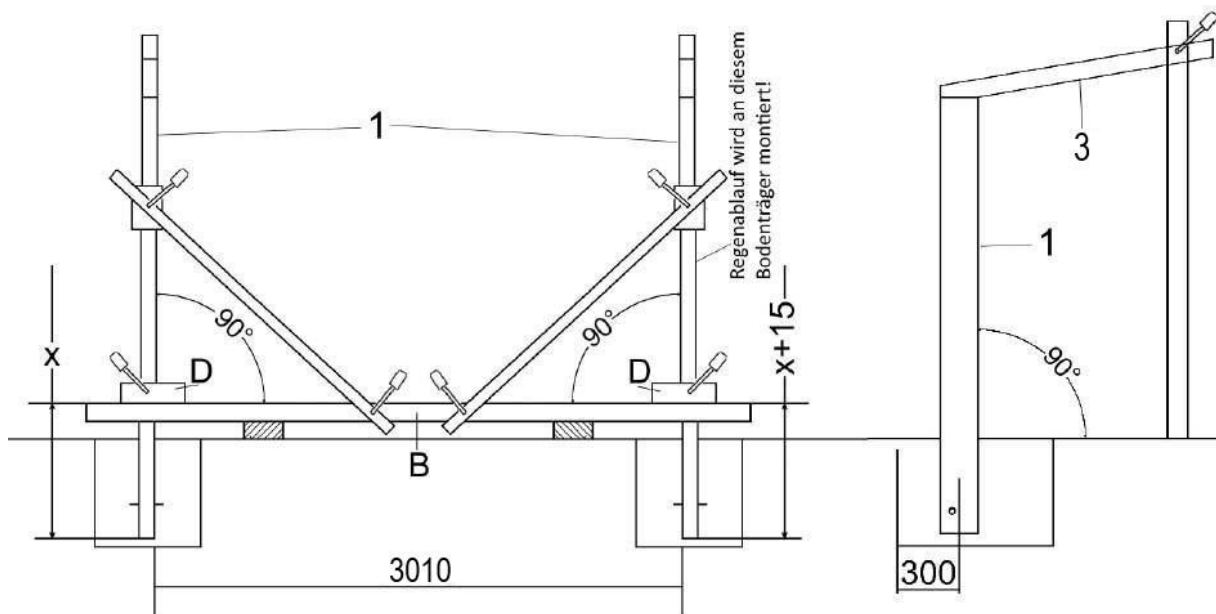
- Dachträger (3) mit dem Verbindungsstück (2) verschrauben und vorübergehend anziehen.



Schrauben erst nach Überprüfung der Dachmontage, der Maße und der Winkel endgültig festziehen!

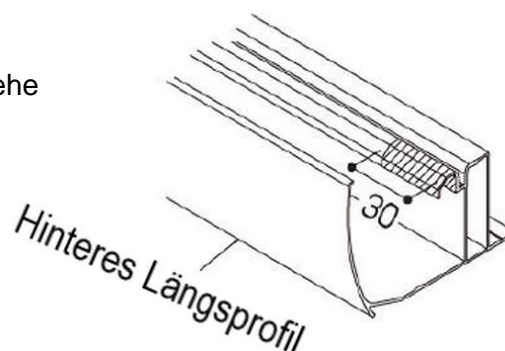
6.) Bodenträger ausrichten

- Den ersten Bodenträger (1), an dem der Regenablauf nicht montiert werden soll, mit montiertem Dachträger (3) mittig in das ausgehobene Fundament stellen, wobei der Abstand der Trägermitte zur Rückseite des Fundamentes 300 mm betragen soll.
- Den Träger anheben bis die gewünschte Höhe H gegeben ist und mit einem Holzklötz (D) und Schraubzwinde sichern. Das Maß x (Trägerende bis Oberkante Richtholz (B)) messen und sichern. Die Konstruktion mit Hilfe von Latten und Schraubzwingen exakt winklig ausrichten.
- Den zweiten Träger an dem später der Regenablauf montiert werden soll, in gleicher Weise ausrichten, diesen jedoch um 15 mm (Maß x+15) weiter in das Fundament ragen lassen, damit ein Gefälle erzeugt wird und somit der Regenablauf gesichert ist. Der Abstand von Trägerinnenseite zu Trägerinnenseite muss exakt 3010 mm betragen.

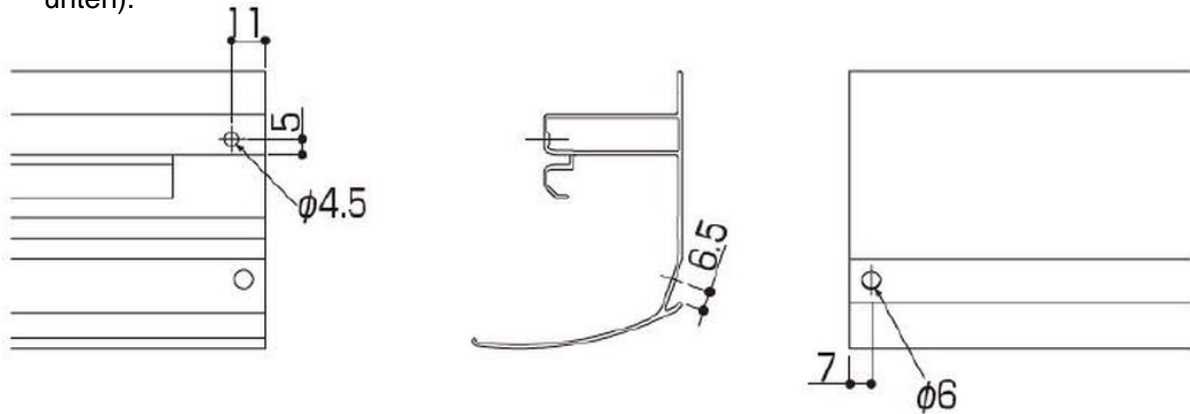


7.) Längsprofile ablängen und einschneiden. (Nur notwendig falls die Längsprofile gekürzt werden müssen !)

- Vorderes Längsprofil (6) sowie die Längsträger (12) können gleichmäßig auf beiden Seiten beschnitten werden.
- Hinteres Längsprofil (7) muss mit einer Kerbe versehen werden (siehe Bild rechts).

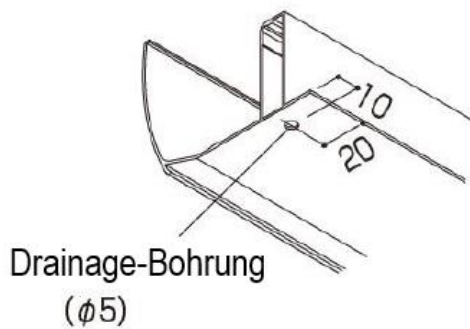


- Zusätzlich müssen am hinteren Längsprofil (7) Löcher gebohrt werden (siehe Bild unten).

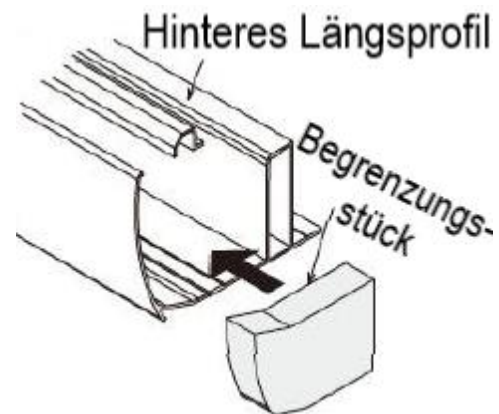


8.) Hinteres Längsprofil montieren

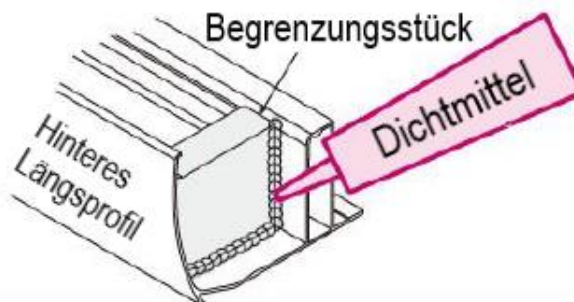
- 1.) Bohren sie eine Drainage-Bohrung auf der Unterseite des Profils um das Abfließen von Feuchtigkeit zu gewährleisten (Frostgefahr).



- 2.) Schieben Sie das Begrenzungsstück (8) bis auf Anschlag in das hintere Längsprofil (7).



- 3.) Dichten Sie das Begrenzungsstück (8) mit einem Dichtmittel ab.

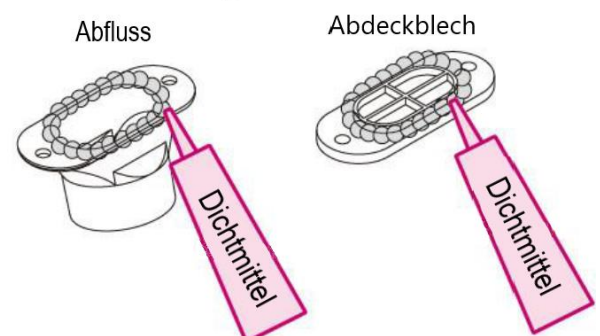


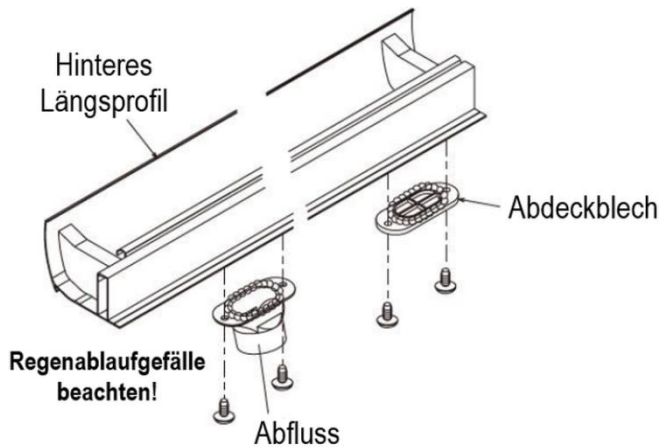
- 4.) Montieren Sie den Abfluss (9) und das Abdeckblech (10) und dichten Sie es mit einem Dichtmittel ab.

- Blechschrauben* Ø5 x 10 verwenden (11).

***Die Blechschrauben sind selbstdichtend! Sie können daher schwergängig sein und müssen fest angezogen werden!**

Vor der Montage:

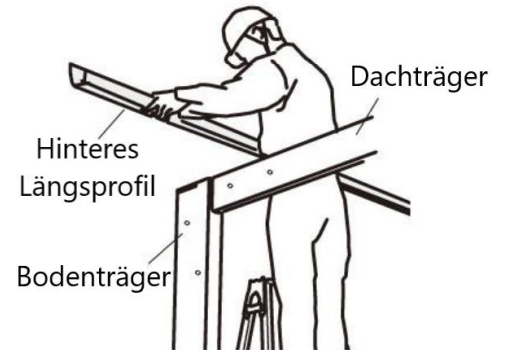
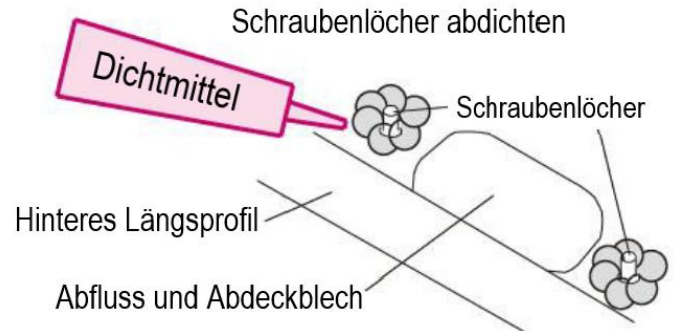




- Schrauben Sie das hintere Längsprofil (7) zusammen mit der Bodenträgerabdeckung (4) an die Bodenträger (1).
- Blechschrauben $\text{Ø}5 \times 10$ verwenden (11).

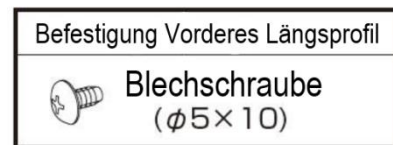
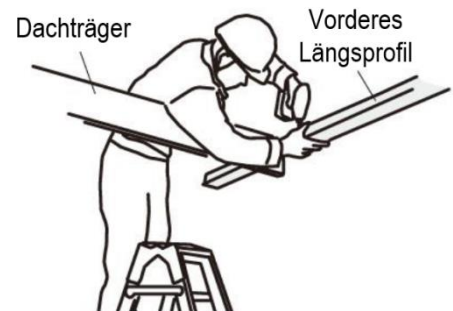


Nach der Montage:



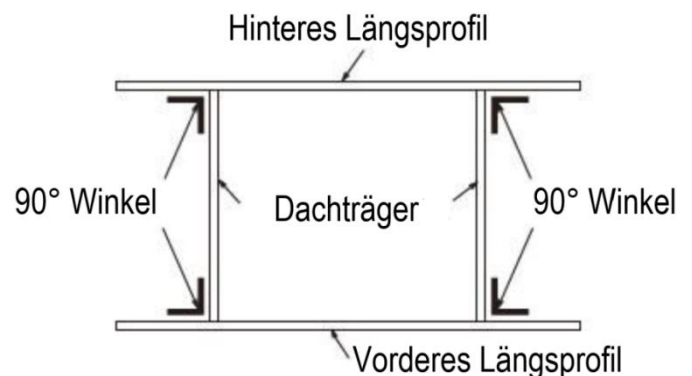
9.) Vorderes Längsprofil montieren

- Montieren Sie das vordere Längsprofil (6).
- Blechschrauben $\text{Ø}5 \times 10$ verwenden (11).



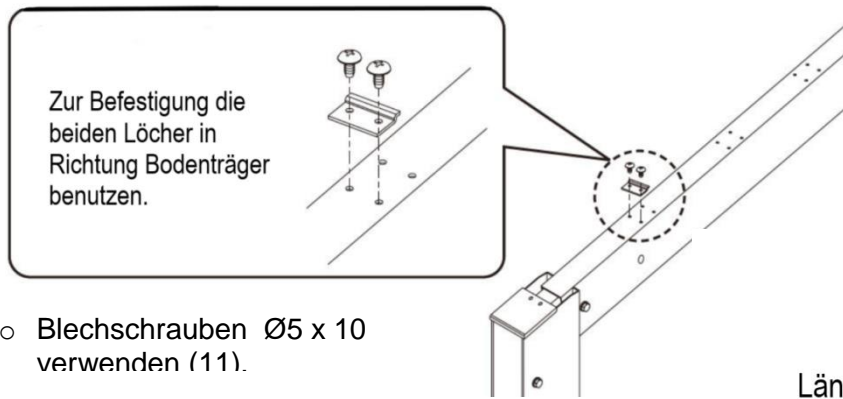
10.) Maße und Winkel überprüfen

- Überzeugen Sie sich davon, dass folgende Dimensionen stimmen:
 - Abstand und Rechtwinkligkeit der Bodenträger (1).
 - Winkel zwischen Dachträger (3) und hinterem und vorderem Längsprofil (6,7).
 - Regenwassergefälle des hinteren Längsprofils (7).

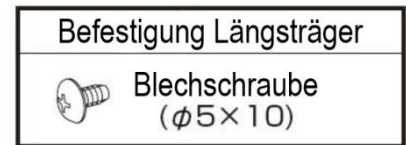
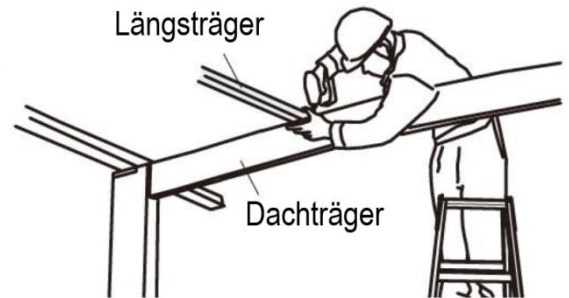
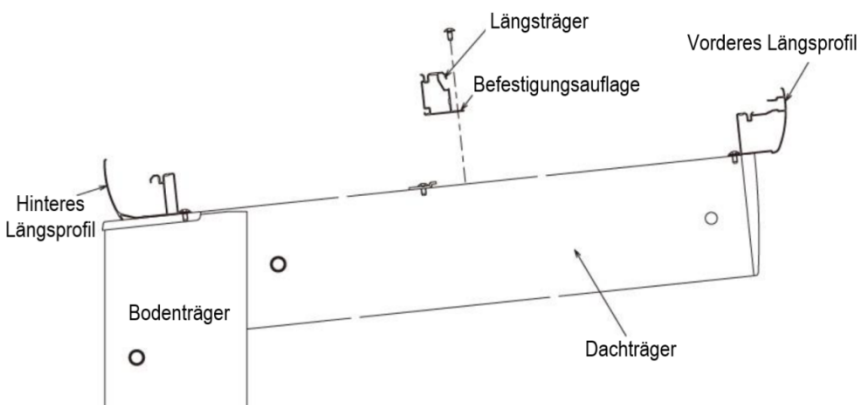


11.) Längsträger montieren

- Montieren Sie die Halterungen (13) für die Längsträger (12) auf den Dachträgern (3).



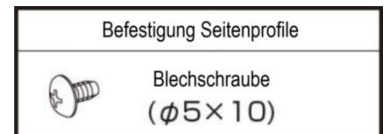
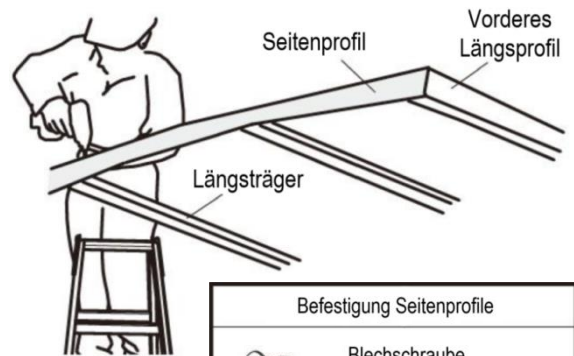
- Blechschrauben $\varnothing 5 \times 10$ verwenden (11).



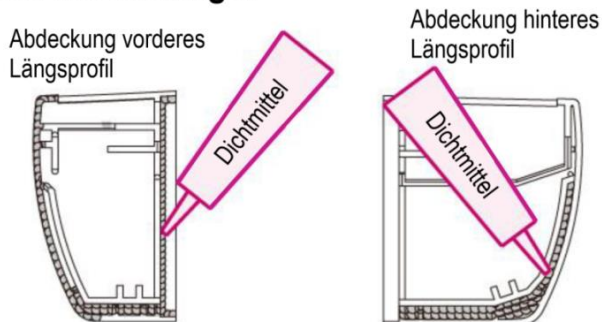
- Montieren Sie die Längsträger (12).
- Blechschrauben $\varnothing 5 \times 10$ verwenden (11).

12.) Seitenprofile montieren

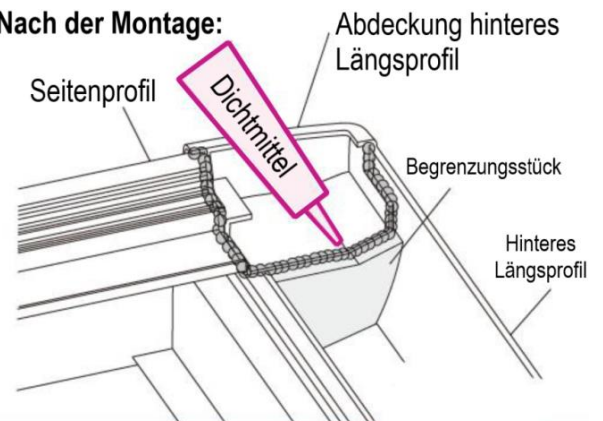
- Montieren Sie die Seitenprofile (14).
- Blechschrauben $\varnothing 5 \times 10$ verwenden (11).
- Montieren Sie die Längsprofilabdeckungen (15,16) und dichten Sie sie mit einem Dichtmittel ab.



Vor der Montage:



Nach der Montage:



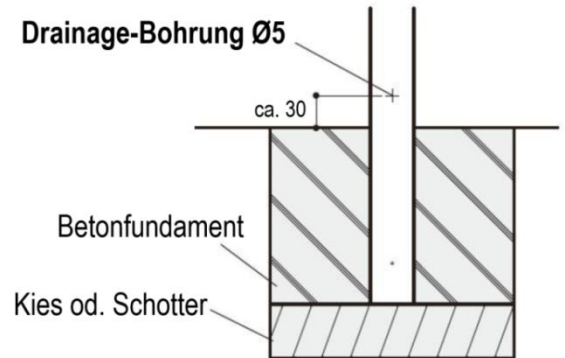
- Blechschrauben $\varnothing 5 \times 10$ verwenden (11).

13.) Aufbau sichern und Schrauben festziehen

- Bringen Sie den Aufbau in die endgültige Position.
- Überprüfen Sie alle Maße und Winkel.
- Ziehen Sie alle Schrauben komplett fest.

14.) Fundamente mit Beton füllen

- Befüllen Sie die Fundamente mit Beton (Betongüte siehe S.3).
- Bohren Sie eine Drainage-Bohrung in die Bodenträger (1) damit das ablaufen von Feuchtigkeit gewährleistet ist (Frostgefahr).



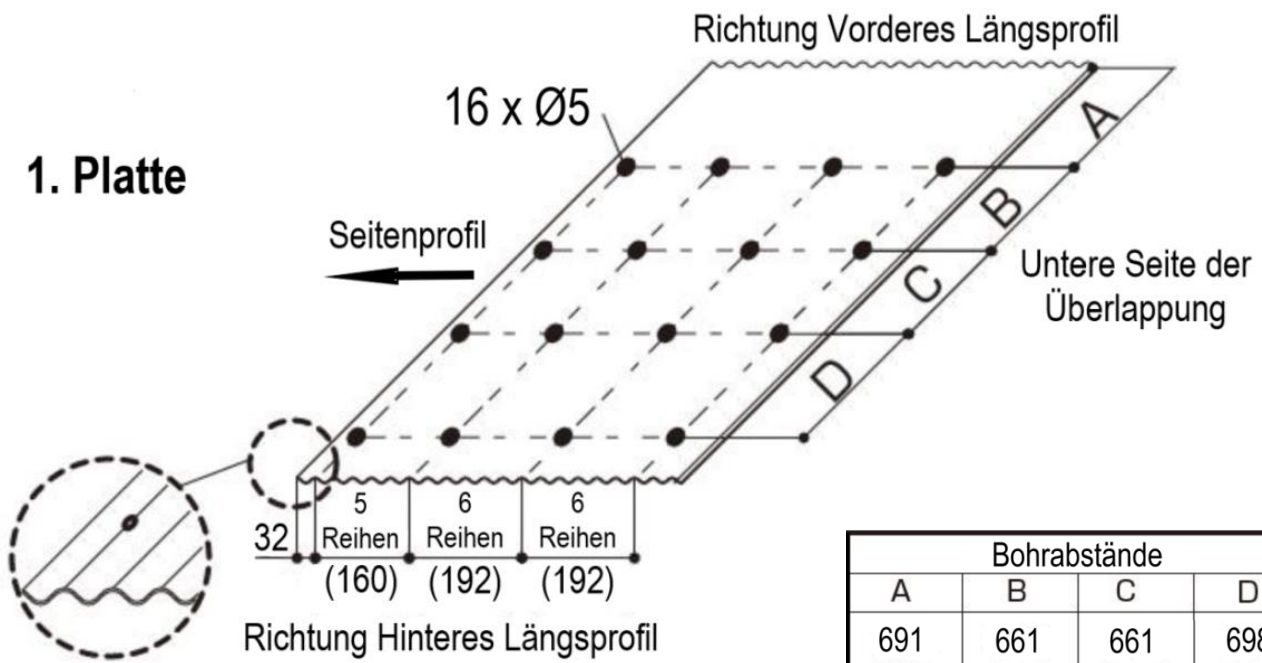
Achtung!

Die Polycarbonat Wellplatten dürfen erst montiert werden nachdem das Fundament komplett ausgehärtet ist!

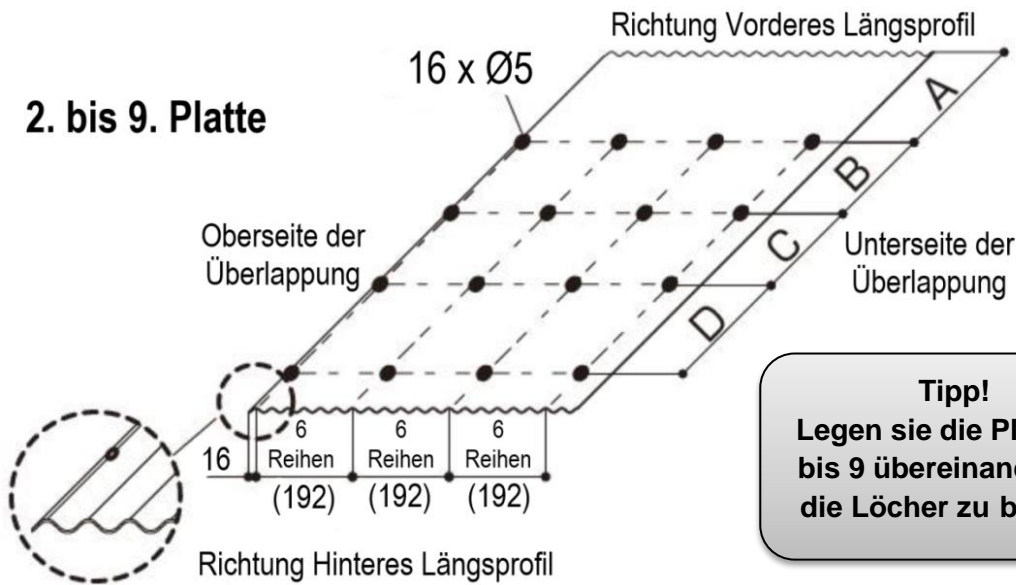
Das Fundament sollte 4-7 Tage abgedeckt bleiben

15.) Polycarbonat Wellplatten vorbereiten

- Überprüfen Sie die Ober- und Unterseite der Wellplatten (23). Die Wellplatten haben eine glatte (Außenseite / nach oben) und eine raue Seite (Innenseite / nach unten).
- Auf der glatten Seite ist ein Label angebracht dh. diese Seite wird nach oben / außen montiert.
- Bohren Sie die Löcher (Ø5) wie dargestellt.

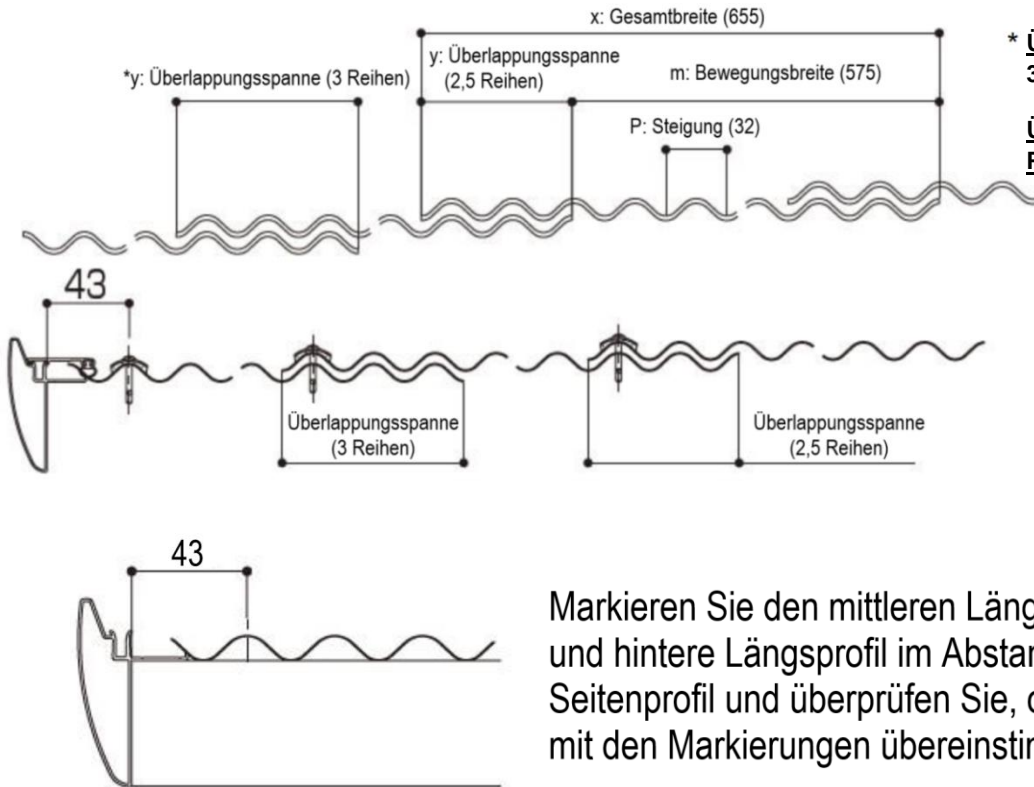


2. bis 9. Platte



Tipp!
Legen sie die Platten 2 bis 9 übereinander um die Löcher zu bohren!

16.) Polycarbonat Wellplatten montieren

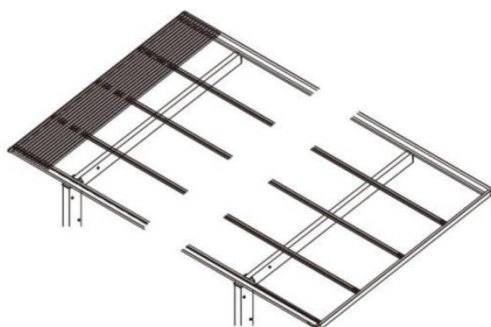


* Überlappungsspanne für die 1.Platte:
3 Reihen

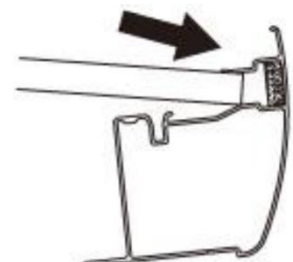
Überlappungsspanne für alle weiteren Platten:
2,5 Reihen

Markieren Sie den mittleren Längsträger und das vordere und hintere Längsprofil im Abstand von 43mm zum Seitenprofil und überprüfen Sie, ob die gebohrten Löcher mit den Markierungen übereinstimmen.

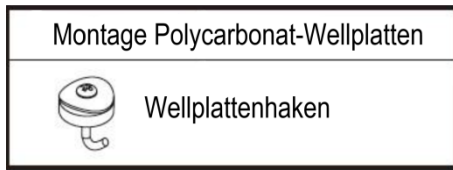
- Montieren Sie die 1. Platte auf der linken Seite aus Sicht der Bodenträger.



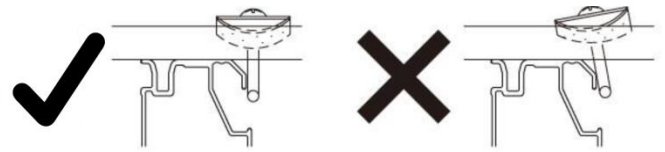
- In das Vordere Längsprofil einsetzen. →



- Für die die Befestigung der Platten Wellplattenhaken (17) verwenden.

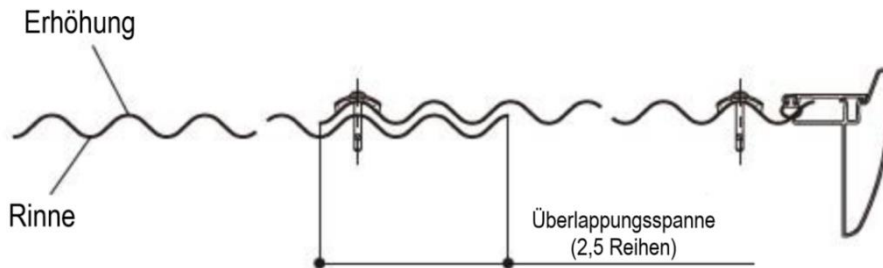


- Achten Sie darauf, dass die Wellplattenhaken (17) gerade positioniert sind. Schräg montierte Haken können zu einer Leckage

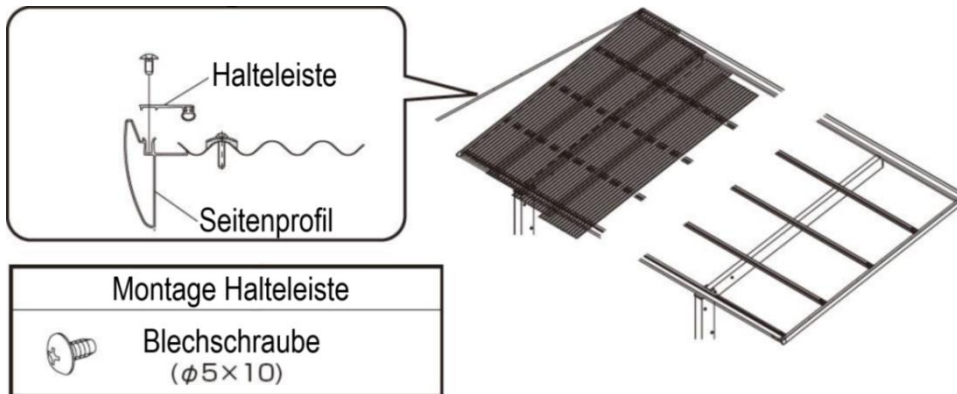


führen!

- Montieren sie die weiteren Platten folgend an die erste. Achten Sie darauf, dass die Überlappungsspanne der Platten 2,5 Reihen beträgt.

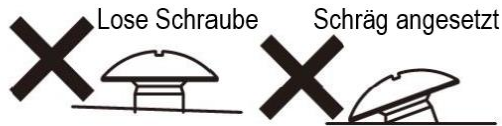


- Montieren Sie die Halteleisten (18).



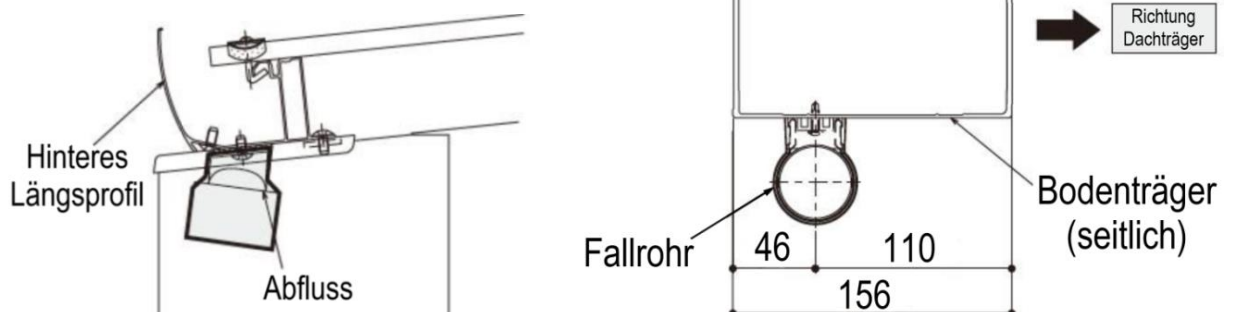
- Für die Montage Blechschauben $\phi 5 \times 10$ verwenden (11).

Schrauben fest anziehen!
Ansonsten kann es zur
Leckage führen!




17.) Regenfallrohr montieren

- Montageposition:



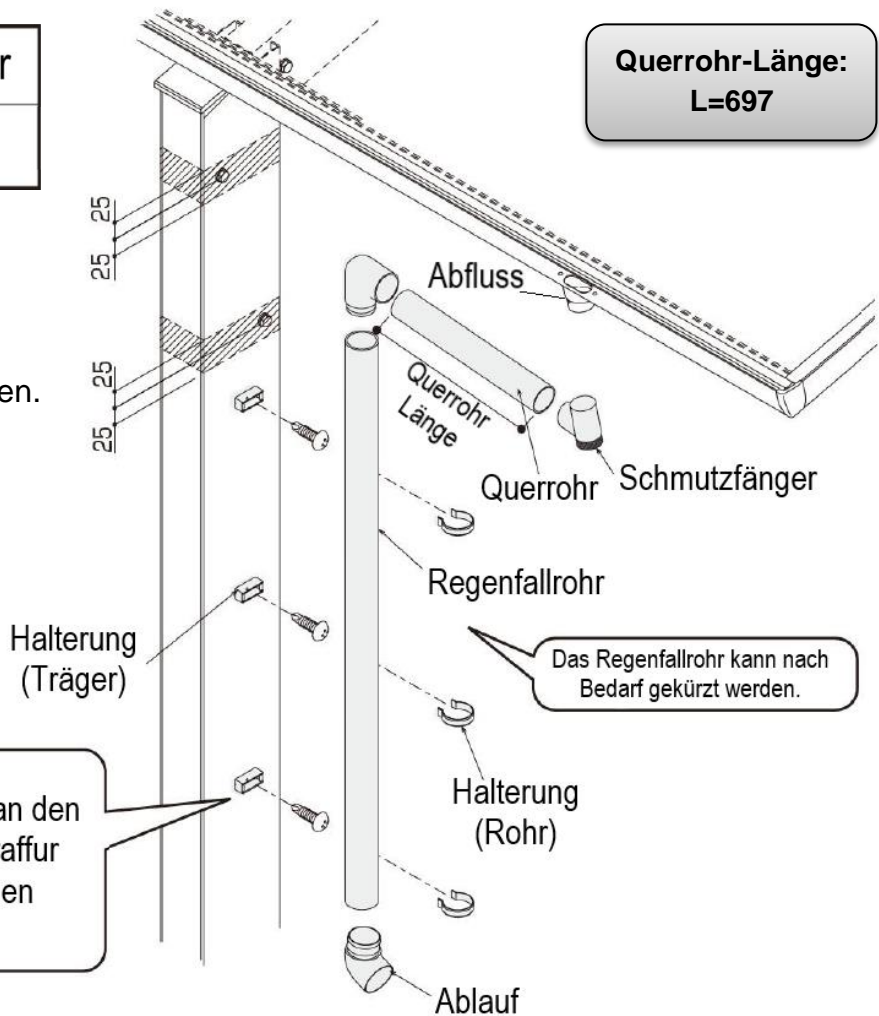
- Montieren Sie die Halterungen (19) am Bodenträger (1).
- Montieren Sie die Komponenten des Regenfallrohrsets (19) laut Zeichnung.
Rohre müssen mit dem mitgelieferten Klebstoff verklebt werden!

Montage Regenfallrohr

 Bohrschraube
($\phi 4 \times 16$)

- Zur Montage Bohrschrauben $\phi 4 \times 16$ verwenden.

**Querrohr-Länge:
L=697**



Achtung!

Die Halterungen dürfen nicht an den in der Zeichnung durch Schraffur gekennzeichneten Bereichen montiert werden!

Das Regenfallrohr kann nach Bedarf gekürzt werden.

Aufbauservice

Auf Wunsch vermitteln wir Ihnen einen bundesweiten **Aufbauservice** inklusiv Fundamenterstellung. Bitte fragen Sie an!


Gewerbestraße 9a
A - 6973 Höchst

Österreich:
Deutschland:

www.ximax.at
T: (+43) 5578/74150-14;
T: (+49) 7556 / 919006;

info@ximax.at
F: (+43) 5578/74150-20
F: (+49) 7556 / 919009

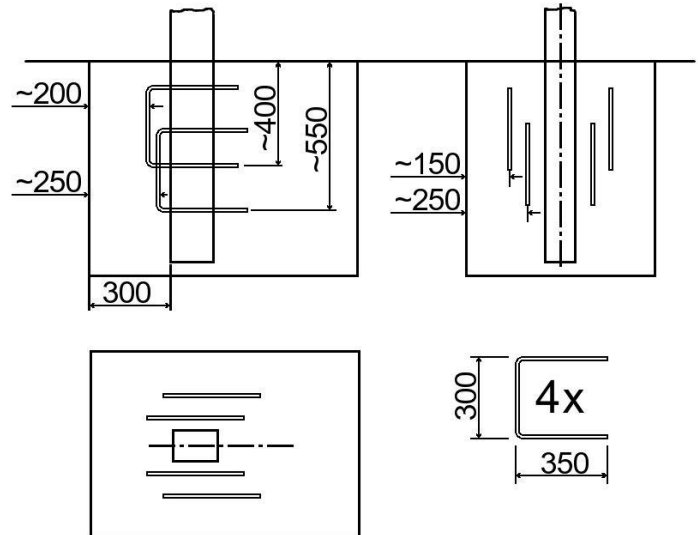
6.) ANHANG

1.) Verstärkung des Fundamentes (optional)

Als zusätzliche Verstärkung des Fundamentes können Sie Baustahl – Rundeisen (10 – 12 mm), oder z.B. Geländerstäbe aus Schmiedeeisen, verwenden, je nachdem, was Sie im Baumarkt finden oder vielleicht vorrätig haben.

Nehmen Sie insgesamt 4 Stücke mit jeweils 1 m Länge und biegen Sie diese Stücke nach der dargestellten Skizze.

Drücken Sie die gebogenen Stücke während des Betonierens so in den Beton, dass sie etwa die Lage einnehmen, die in den Skizzen gezeigt ist.



2.) Reinigungsempfehlungen für Polycarbonat

Polycarbonat hat eine porenlose Oberfläche, auf der Schmutz kaum haften kann. Verstaubte Teile werden mit Wasser, weichem Tuch oder Schwamm abgewischt, niemals trocken abreiben!

Für die gründliche Reinigung empfehlen wir, ein nicht scheuerndes Reinigungsmittel zu verwenden. Rasierklingen oder sonstige scharfe Werkzeuge, scheuernde oder stark alkalische Reinigungsmittel, Lösungsmittel, bleihaltiges Benzin und Tetrachlorkohlenstoff dürfen nicht verwendet werden.

Eine gute, weitgehend schlierenfreie Reinigungswirkung hat das nur mit Wasser angefeuchtete Microfasertuch. Bei stärkeren, insbesondere fettigen Verschmutzungen kann für den PC auch benzolfreies Reinbenzin (Waschbenzin, Leichtbenzin) eingesetzt werden.

Farbspritzer, Fett, Dichtungskitrückstände usw. können vor dem Aushärten durch leichtes Reiben mit einem weichen, in Ethyl-, Isopropylalkohol oder Petroläther getränkten Tuch entfernt werden. Rostflecken können mit einer 10%-igen Oxalsäurelösung entfernt werden.

Alle Systeme mechanischer Art, z.B. mit rotierenden Bürsten, Abstreifern usw., sind für PC nicht geeignet, selbst dann, wenn den Bürsten reichlich Waschwasser zugeführt wird, kann die Plattenoberfläche zerkratzt werden.

Die Benützung von ätzenden Reinigungsmitteln und scharfkantigen Geräten, die die Oberfläche beschädigen oder zerkratzen könnte, sind zu vermeiden.

3.) Abdichtmaterial

Verwenden Sie als Dichtmittel ein handelsübliches Silikon für den Außenbereich.
(Nicht im Lieferumfang enthalten!)

Anleitung:

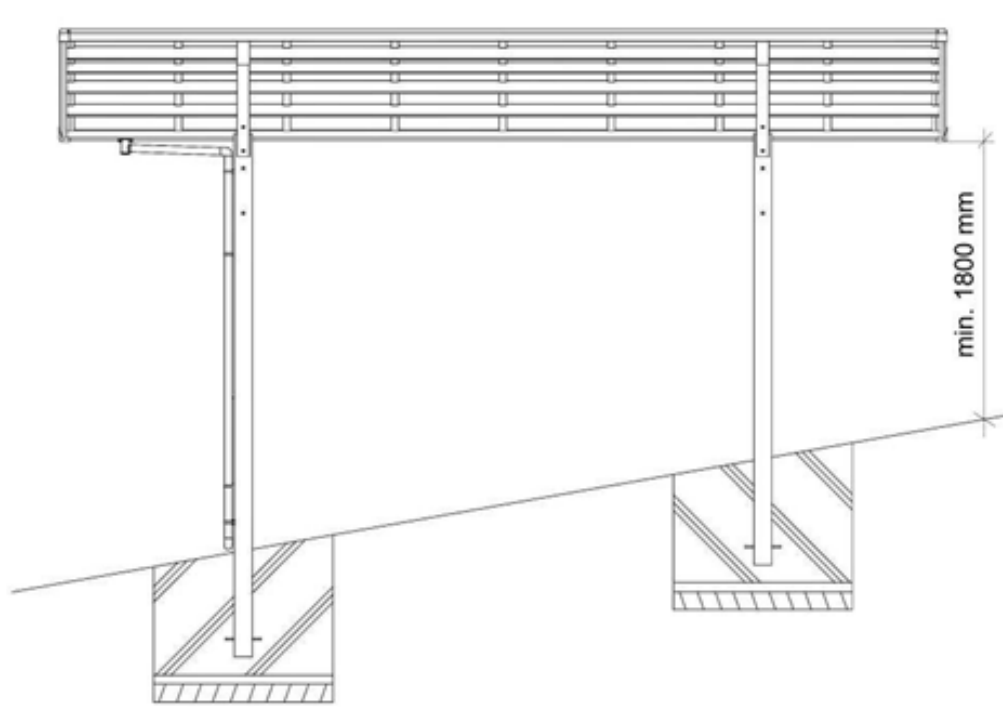
1. Trocknen Sie den Anwendungsbereich vollständig und entfernen Sie Staub, Öl und Rostflecken. Decken Sie die Nut nun auf beiden Seiten mit Klebebändern ab.
2. Kürzen Sie die beigelegte Spritzdüse so, dass sie in die Nut passt und befestigen Sie diese an dem dafür vorgesehenen Gewinde auf der Oberseite des Dichtstoffes. Drücken Sie den Silikon nun von hinten beginnend aus der Kartusche, bis die Nut vollständig gefüllt ist.
3. Darauf folgend glätten Sie die Fuge mit einer Spachtel, entfernen das Klebeband und lassen den Silikon mindestens 24 Stunden aushärten.

Achtung:




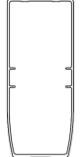
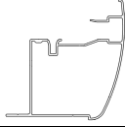
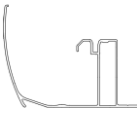
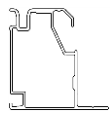





- Verwenden Sie den Dichtstoff nur für den dafür vorgesehenen Zweck!
- Die Fuge muss bis zur vollständigen Aushärtung trocken gehalten werden.
- Achten Sie darauf, dass der Silikon nicht auf Ihre Kleidung gelangt.
- Verschließen Sie den Dichtstoff nach Gebrauch so, dass keine Luft eindringen kann.
- Der Dichtstoff darf nicht in die Hände von Kindern gelangen!





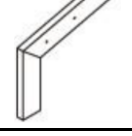
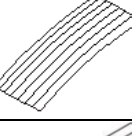

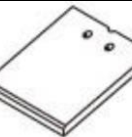
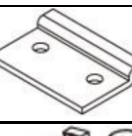


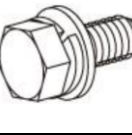

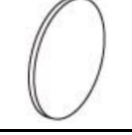
4.) Montage bei Gefälle

Montieren Sie sowohl die Stützen, als auch das Dach gerade. Dabei ist zu beachten, dass die hintere Stütze kürzer bzw. weiter im Fundament sein muss und dadurch die Höhe auch geringer wird. Diese sollte das Maß von 1800 mm nicht unterschreiten.



7.) STÜCKLISTE

Paket-Nr.	Inhalt	Bestandteile	Bild	Teile-Nr.	Stk.	Pos.-Nr.
H2KCS-A24A	Bodenträger	Bodenträger		-	2	1
		Regenfallrohr		K-34805	1	20
		Regenfallrohr (quer)		K-34805	1	21
H2KCS-B27A	Dachträger	Dachträger		-	2	3
H2KCS-D53	Vorderes & Hinteres Längsprofil	Vorderes Längsprofil		-	1	5
		Hinteres Längsprofil		-	1	6
		Längsträger		-	3	12
H2KCS-C27	Seitenprofile & Abdeckungen	Seitenprofil		-	2	14
		Halteleiste		-	2	18
		Begrenzungsstück		3K-21853	2	8
		Abdeckung vorderes Längsprofil		3K-30553	1	15
		Abdeckung vorderes Längsprofil		3K-30554	1	15

		Abdeckung hinteres Längsprofil		2K-38153	1	16
		Abdeckung vorderes Längsprofil		2K-38154	1	16
		Abfluss		2K-31200	1	9
		Abdeckblech		K-36937	1	10
YSKCS-GA2	Verbindungsstück	Verbindungsstück		5K-16554	2	2
4550-SM 9R	Polycarbonat Welldachplatten	Polycarbonat Welldachplatten		8905	9	23
H2KCS-G53	Kleinteilebox	Haltebolzen		K-11711	2	5
		Abdeckung Bodenträger		5K-17922	2	4
		Halterung Längsträger		2K-16116	6	13
		Regefallrohr-Set		EA-E1	1	19
		Wellblechhacken		K-19435	114	17
		Sechskantschraube M8x25 (mit beschichtetem Gewinde)		6K-10581	16	22
		Blechschaube (Ø5x10)		ET-5010	72	11
		Dichtungen ¹ (Ø14)		K-40433	20	-

¹ Werden nur benötigt um alte Löcher abzudecken, falls neue gebohrt werden.



Stützstangen



Bumper

XIMAX

Gewerbestraße 9a
A - 6973 Höchst

Österreich:

www.ximax.at
T: (+43) 5578/74150-14

Deutschland:

T: (+49) 39204 / 919449

info@ximax.at

F: (+43) 5578/74150-20

F: (+49) 39204 / 919450